

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	19.02.21

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0460/21) am 16.02.2021**

Anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Frau Melanie Gallert, Frau Ebru Kinayi, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski, Frau Iris Valentin,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Herbert Fleing, Herr Sebastian Flüg, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Renate Reinartz,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert, Frau Franziska Truse, Herr Rainer Widmann, Frau Caterina Zinke,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Harri Thomas,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dirk Rummel,

**von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW**

Herr Axel Straub,

**von der AfD-Fraktion**

Herr Dr. Hartmut Beucker,

**Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig,

**berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Frau Claudia Bötte, Herr Erhard Buntrock, Herr Jonas Klein,

**von der Verwaltung**

Herr Braun (R 105),

**vom Jugendrat**

Sarah Abu Jumha

**von der Polizei**

POK Brandt.

Entschuldigt ist:

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke.

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

**Herr Lücke** verpflichtet **Herrn Fleing** mit der vorgesehenen Formel und begrüßt ihn in der Bezirksvertretung.

---

### 2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Lücke** berichtet über Veranstaltungen und Termine. Hierbei berichtet er auch aus der Bezirksbürgermeisterkonferenz und avisiert einen Besuch des Oberbürgermeisters in der Sitzung am 20.04.21.

Er kritisiert das Vorhaben, Straßenverkehrsamt und Einwohnermeldeamt komplett nach Elberfeld zu verlagern, weil dies eine Schwächung Barmens darstelle.

Außerdem übermittelt er eine Information des Oberbürgermeisters, wonach im Bereich Nordpark demnächst 50 zusätzliche Parkplätze für die Öffentlichkeit auf einem Privatgelände zur Verfügung stünden.

---

### 3 Bericht aus dem Stadtjugendrat

**Sarah Abu Jumha** verweist auf den Newsletter des Jugendrates. Da alles Projekte derzeit auf Eis lägen, versuche man so, bekannter zu werden.

---

### 4 Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht Berichterstattung Herrn Braun (R 105)

**Herr Braun** gibt einen detaillierten Einblick in die Thematik.

---

### 5 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Böhler Weg Vorlage: VO/0781/20

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Die BV Barmen lehnt den Antrag nach § 24 GO NRW ab.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE)

---

### 6 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Einbahnstraßenfreigabe Grotestraße für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/1037/20

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Der Bürgerantrag wird beschlossen.

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (FDP, WfW)

---

### 7 Bürgerantrag § 24 GO: Tunnelstraße - Öffnung für den Radverkehr Vorlage: VO/0060/21

Die Drucksache wird nicht behandelt sondern an die Verwaltung zur Überarbeitung zurück gegeben.

Der Antragsteller sieht seine Thematik hier nicht berücksichtigt.

---

**8** **Fahrbahn- und Gehwegerneuerung im Hesselberg**  
**Vorlage: VO/0107/21**

**Herr Rummel** bittet, auf die Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu verzichten oder einen Ausgleich für die Zahlungen zu finden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt die Erneuerung der Fahrbahn und Gehwege im Hesselberg auf der Strecke zwischen Bendahler Straße und Christbusch zu voraussichtlichen Baukosten für die Stadt Wuppertal in Höhe von 490.000 €.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

---

**8.1** **Ergänzungsantrag zur Drucksache VO/0107/21**  
**Vorlage: VO/0283/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Die Bezirksvertretung Barmen bittet die Verwaltung und das zuständige Verkehrsressort die Umsetzung der folgenden Vorschläge im Rahmen der Straßenausbaumaßnahmen Hesselberg zu prüfen:

- Einführung einer Einbahnstraßenregelung vom Osten kommend, mit gegenläufigem Bus-, Taxen- und Radverkehr. Straßenabschnitt Christbusch bis Gemsenweg.

- Fortführung der Tempo 30 Regelung über die Bendahler Strasse bis zur Bundesallee/B7.

- Mindestens zwei Meter breiter Bürgersteig auf der Seite der Schulen vom Gemsenweg bis zum Christbusch.

- Begrünung (angepasste Bäume) im baumlosen Mittelteil zur Klimaregulation in der Straßenschlucht. Dieser Straßenzug leidet im Sommer sehr stark unter der Hitze. Damit erhält die komplette Straße Hesselberg wieder einen Allee-Charakter.

- Eine E-Bike Mobilstation für das Quartier Hesselberg. Die Anwohner\*innen im unteren Hesselberg haben kaum Abstell- und Unterbringungsmöglichkeiten für Fahrräder.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

---

**9** **Arbeiten am Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule**  
**Vorlage: VO/0216/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird Nichtbefassung beschlossen, da der Hauptausschuss hierzu in der vergangenen Woche schon abschließend entschieden hat.

Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE) und 2 Enthaltungen (Bündnis90/DIE GRÜNEN)

- 
- 10 Kunstwerke ehemalige pädagogische Hochschule**  
**Vorlage: VO/0218/21**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:
- Es wird Nichtbefassung beschlossen, da der Hauptausschuss hierzu in der letzten Woche schon abschließen entschieden hat.
- Stimmenmehrheit, bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE) und 2 Enthaltungen (Bündnis90/DIE GRÜNEN)
- 
- 11 Verwendung freier Mittel - Jahresbeitrag Förderverein Junior Uni**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:
- Für den Jahresbeitrag werden dem Förderverein der Junior Uni 100,-- € aus den freien Mitteln zur Verfügung gestellt.
- Einstimmigkeit
- 
- 12 Anmietung der ehemaligen Bundesbahndirektion**  
**Vorlage: VO/0086/21**
- Es wird kontrovers diskutiert und Kritik geäußert. Insbesondere das Verkaufen eigener Immobilien und das anschließende Anmieten einer Privatimmobilie sowie - mit großem Nachdruck - das komplette Verlagern von Straßenverkehrsamt und Einwohnermeldeamt mit einer erwarteten Schwächung des Standortes Barmen werden erwähnt.
- Dezentralisierung von Leistungseinheiten (Bürgerbüros) und weitere Digitalisierung seien wünschenswert.
- Herr Lücke** erbittet die Beantwortung folgender Fragen:  
Wie viele zusätzliche Stellen wären für eine Dezentralisierung auf 6 Standorte erforderlich?  
Wie wäre das umzusetzen?  
Wie hoch wären die Kosten?  
Was hat die Erstellung des bereits vorliegenden Gutachtens gekostet?
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:
- Es wird empfohlen, die Drucksache abzulehnen.
- Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (SPD, Bündnis90/Die Grünen, AfD) und einer Enthaltung (FDP)
- 
- 13 Richtlinien der Stadt Wuppertal zum Verfügungsfonds ISEK Innenstadt Barmen und zum lokalen beratenden „Barmer Innenstadtbeirat“**  
**Vorlage: VO/0801/20**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Rat der Stadt beschließt die Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds ISEK Innenstadt Barmen im Fördergebiet „Lebendige Zentren“ ehemals „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.
- Die Bezirksvertretung stimmt der vorgesehenen Besetzung des lokalen beratenden „Barmer Innentadtgremium“ zum Verfügungsfonds zu.

Für die Bezirksvertretung werden Frau Truse und Herr Twardowski als Teilnehmer benannt.

Einstimmigkeit

---

**14 Flächennutzungsplanänderung 114 - Bahnhof Heubrich -  
- Feststellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0983/20**

**Herr Widmann** regt an, hier über eine autoarme oder sogar autofreie Wohnsiedlung nachzudenken.  
Eine Verbesserung des ÖPNV könne über eine geänderte Streckenführung der Linie 610 erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung 114 – Bahnhof Heubrich – umfasst die Flächen nördlich und südlich entlang des Plateaus am Dr- Werner- Jackstädt Weg, begrenzt durch die Goldammerstr. und Münzstr im Norden und südlich begrenzt durch die August-Mittelsten-Scheidt-Str. bis zum Viadukt an der Westkottterstr. - wie in der Anlage 04 dargestellt.
2. Die zur Änderung des Flächennutzungsplanes 114 insgesamt eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 01 dargelegt sind, behandelt und beschlossen.
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes 114 wird beschlossen, die Begründung mit der Anlage 02 und der Umweltbericht mit der Anlage 03 sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB beigefügt.

Einstimmigkeit

---

**15 Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Sozialer Zusammenhalt (vormals Soziale Stadt) Oberbarmen / Wichlinghausen II  
Vorlage: VO/0113/21**

**Herr Widmann** möchte wissen, was mit „Ankunftsort“ (Maßnahme 1.2.b) gemeint sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des ISEK Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen / Wichlinghausen II zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung zu unternehmen.

Einstimmigkeit

---

**16 Neugestaltung der zentralen Fußgängerzone Werth, Wuppertal-Barmen  
Vorlage: VO/0089/21**

**Herr Widmann** bittet – mit Blick auf „Fahrradstadt Wuppertal“ – eine Verbindung Rolingswerth – Heubrich mit zu bedenken.

**Herr Frevert** bittet zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität, das Anlegen eines Mehrgenerationenspielplatzes in Höhe Haus der Jugend zu prüfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat beschließt die Umsetzung der Planungen zur „Neugestaltung der zentralen Fußgängerzone Werth“ auf Grundlage der durch die ARGE Werth erarbeiteten Planung zu Gesamtkosten in Höhe von 9,64 Mio. Euro. Die Umsetzung soll in drei Bauabschnitten erfolgen und mit Beginn der zweiten Jahreshälfte 2021 beginnen.
2. Die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von 496.000 Euro ist durch die von der Landesregierung am 23.06.20 beschlossene Übernahme der kommunalen Eigenanteile aus der Städtebauförderung 2020 sichergestellt. Sofern die Bezirksregierung die beantragte erhöhte Förderung ablehnt, muss über die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils in Höhe von 1,51 Mio. Euro im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung entschieden werden.

Einstimmigkeit

---

**17 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2021  
Vorlage: VO/1046/20**

**Herr Rummel** bittet um stärkere Berücksichtigung des Spielplatzes am Haus der Jugend und eines Spielplatzes neben der Schwebebahnhaltestelle Alter Markt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2021 gemäß Vorlage zu.

Einstimmigkeit

---

**18 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal –  
Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 3  
Vorlage: VO/0094/21**

**Herr Widmann** sagt, Tempo 30 sei auf der Friedrich-Engels-Allee leider ausgeschlossen. Er bitte hier Tempo 40 zu prüfen.

**Herr Rudowsky** wundert sich über die vorgeschlagenen Schilder „Tempo 30 von 6 – 22 Uhr“ und „Tempo 30 von 22 – 6 Uhr“. Er bitte um Überprüfung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt, (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 3 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden

grundsätzlich beschlossen.

2. Der Antrag „Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger\*innen in Wuppertal – Ergänzungsantrag zur Drucks.- Nr. VO/0420/20, Lärmaktionsplan“ der Fraktionen von CDU, Bündnis90 / Die Grünen und DIE LINKE vom 31.07.2020 wird auf Vorschlag der Verwaltung in den Punkten 1, 2, 5 und 7 zunächst zurückgestellt. Die eingesparten Kosten sollen in die konkrete Umsetzung lärmindernder Maßnahmen in bereits festgestellten Lärmbrennpunkten investiert werden.

Einstimmigkeit, bei einer Enthaltung (DIE LINKE)

---

**19** **Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck in Wuppertal-Barmen, Rolf-Drecker-Platz 1**  
**- Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter Gesamtkosten**  
**Vorlage: VO/0017/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Modernisierung des Sportplatzes Schönebeck durch Umbau des Großspielfeldes (Kunstrasen), die Errichtung einer Leichtbauhalle über dem unteren Kleinspielfeld (einschl. Erneuerung des Kunstrasenbelages) und den Neubau eines Sportplatzhauses am Kleinspielfeld wird mit Gesamtkosten von ca. 2.073.000 € beschlossen.

Die dem Durchführungsbeschluss des Rates vom 25.02.2019 zu Grunde liegenden Gesamtkosten von 1,651 Mio. € erhöhen sich damit um ca. 422.000 €.

Die Finanzierung der Mehrkosten soll mit einem Betrag von ca. 379.800 € aus zusätzlichen Fördermitteln des Programms „Soziale Integration im Quartier NRW 2018“ erfolgen.

Der Restbetrag von ca. 42.200 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Einstimmigkeit

---

**20** **Schließung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Friedrich-Engels-Allee 355**  
**Vorlage: VO/0098/21**

**Herr Rummel** bittet, die Drucksache abzulehnen. Die dortigen Mitarbeiter sähen keinen Grund für die Schließung und es gebe 4 erreichbare Kinderspiellätze in der Nähe.

Aus der **SPD-Fraktion** wird die Drucksache unterstützt. Die Alternativstandorte hätte eigene Außenanlagen, sodass die Kinder nicht mehr entlang der B7 laufen müssten, um zum Spielplatz zu kommen. Auch seien die Gebäude in erheblich besserem Zustand.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Schließung der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Friedrich-Engels-Allee 355 ab dem 01.08.2021 wird zugestimmt.



Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

---

**21 Weiteres Vorgehen bzgl. der Ersatzquartiere für das Ganztagsgymnasium Johannes Rau und die Else Lasker-Schüler-Gesamtschule während der jeweiligen Sanierungszeiten**  
**Vorlage: VO/0165/21**

**Herr Rummel** meint, alle Vorschläge, die einen Abriss inkludierten, sollten von der Liste gestrichen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle Alternativvorschläge, bei denen die Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule / Justizvollzugsschule erhalten werden und alle Alternativvorschläge, bei denen die Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule / Justizvollzugsschule nicht erhalten werden können, inklusive der Mischformen zwischen den verschiedenen Vorschlägen entsprechend der Anlage 2 zu prüfen.

Die Prüfung soll vor allem folgende Kriterien berücksichtigen:

- Zeitschiene,
- Kosten,
- Nachhaltigkeit der Lösungen,
- Verfügbarkeit und
- Risiken

Für die Ratssitzung am 10.Mai ist eine entsprechende Beschlussvorlage zu erstellen und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

---

**22 Zentraler Eingangsbereich im Rathaus-Altbau**  
**Vorlage: VO/0238/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat stimmt der Einrichtung eines zentralen Eingangsbereiches im Lichthof und den angrenzenden Räumen des Rathauses Barmen zu. Die hierfür erforderlichen Umbaukosten betragen rd. 1,5 Mio. €.

Dem Umbau und der Finanzierung der Umbaukosten wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

---

**23 Bürger-Zentrum Barmen barrierefrei**  
**Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD und FDP vom 10.02.2021**  
**Tagesordnungspunkt Zentraler Eingangsbereich im Rathaus-Altbau**  
**Vorlage: VO/0267/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.02.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Mit der Konkretisierung der Planungen für das Bürger-Empfangs-Zentrum im historischen Rathaus Barmen wird der Fokus stärker als in den bisher vorgelegten Beratungsunterlagen auf einen barrierefreien und hochwertigen Zugang für Menschen mit Handicap berücksichtigt.

Einstimmigkeit

- 
- 24** **Einbahnstraßenfreigaben für den gegenläufigen Radverkehr - weitere Vorgehensweise bzgl. der Prüfung und Drucksachenerstellung**  
**Vorlage: VO/0088/21/1-Neuf.**
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 25** **Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2021**  
**Vorlage: VO/0135/21**
- Die Informationen über das Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal werden ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 26** **Bundesförderprojekt Museum Industriekultur Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0148/21**
- Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 
- 27** **Berichte und Mitteilungen**
1. Bunker Rott  
**Herr Lücke** erbittet einen Sachstandsbericht zur geplanten künftigen Nutzung und möchte wissen, ob auch angrenzende Grundstücke betroffen seien.
  2. Urinal Virchowstraße  
**Herr Lücke** weist daraufhin, dass das Dach defekt sei. Er erbittet eine Sachstandsmittlung und umgehende Instandsetzung. Außerdem bittet er um Klärung, wer tatsächlich Eigentümer des Grundstückes sei.
  3. Ehrengräber  
**Herr Lücke** bittet um Information hinsichtlich des Sachstandes zum Ratsbeschluss bezüglich der Unterhaltung der Ehrengräber.
  4. KSP Schönebecker Busch  
**Herr Flüg** stellt fest, auf dem Spielplatz Schönebecker Busch sei vor mehr als einem Jahr das kleine Holzkarussell abgebaut (Nähe Eingang Schönebecker Platz) worden. Grund sei vermutlich ein Defekt.  
Er möchte gerne erfahren, wann mit der Installation des reparierten Karussells zu rechnen sei bzw. die baldige Reparatur anregen.
  5. Parkleitsystem  
**Frau Truse** sagt, dass das Parkleitsystem für die Barmer Innenstadt noch das Parkhaus im Werther Carré berücksichtige obwohl dort seit Anfang des Jahres nur noch Stellplätze vermietet würden und die öffentliche Nutzung mit Parkticket nicht mehr möglich sei.  
Zwar stehe das Parkhaus im Bezirk Oberbarmen, aber von einem irreführenden Parkleitsystem sei natürlich auch der Bezirk Barmen betroffen.  
Sie bitte daher, den Sachverhalt zu prüfen und das Parkleitsystem ggf. zu korrigieren.

6. Liebigstr. / Robert-Koch-Platz

**Herr Widmann** weist daraufhin, dass das Verkehrsschild hier sehr schief stehe und bittet um baldige Abhilfe.

---

**27.1 Unterdörnen: WSW-Arbeiten mit neuem Radwege-Projekt verbinden**

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin